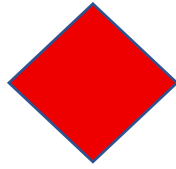


VERBAND BERNER REGIONALBANKEN
UNION DES BANQUES REGIONALES
BERNOISES

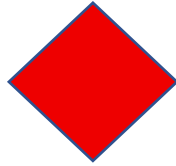
107. GESCHÄFTSBERICHT
107^e RAPPORT DE GESTION

2019



Inhalt	Seite
Auf einen Blick	3
Das wirtschaftliche Umfeld	4
Die Berner Regionalbanken im Jahre 2019	5
Bilanz (Mitgliedsinstitute)	6
Erfolgsrechnung (Mitgliedsinstitute)	7
Verbandsorgane	8
Verbandstätigkeit im Jahre 2019	9
Jahresrechnung des Verbandes	10
Bericht der Kontrollstelle	11
Mitglieder des Verbandes	12

Verband Berner Regionalbanken
Ahornweg 28 | 3110 Münsingen
Telefon 079 632 75 33
www.berner-regionalbanken.ch
ISSN 1664-9745



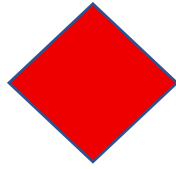
DIE BERNER REGIONALBANKEN AUF EINEN BLICK

	19 Banken	19 Banken	
	2019	2018	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	
Bilanzsumme	50'448	47'037	7.3%
Ausleihungen an Kunden*	42'100	40'745	3.3%
Kundengelder**	34'716	33'195	4.6%
Eigenkapital***	4'242	3'923	8.1%
Geschäftserfolg	227	227	-0.1%
Jahresgewinn	165	163	1.4%
Steuern	47	43	10.2%
Anzahl Vollzeitstellen	1'571	1'538	2.1%

*) Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen

***) Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen

****) Reserven, Kapital, Kapitalreserve, Gewinnreserven, Gewinnvortrag, Gewinn, minus eigene Kapitalanteile



DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Die internationale Konjunktur stellte sich im vergangenen Jahr zweigeteilt dar. Einerseits setzte sich die Schwäche des Welthandels fort. Andererseits trugen vor dem Hintergrund der verbreitet guten Lage an den Arbeitsmärkten die binnenwirtschaftlichen Kräfte in vielen Ländern zu einer Stabilisierung der Konjunktur bei.

Die Schweizer Wirtschaft hat insgesamt ein gemächliches Tempo angeschlagen. Das Bruttoinlandprodukt (BIP) wuchs im Jahr 2019 um lediglich 0.9% gegenüber 2.7% im Vorjahr. Für den Kanton Bern lautet die Prognose von BAK Economics auf ein Plus von ebenfalls 0.9%.

Der positive Trend auf dem Arbeitsmarkt setzte sich auch im Jahr 2019 fort. Bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) waren Ende Jahr 117'277 Arbeitslose eingeschrieben, 2'384 Personen weniger als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote ging auf 2.5% zurück. Im Kanton Bern waren am Jahresende 11'081 Arbeitslose gemeldet, 232 weniger als vor Jahresfrist. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 1.9%.

Die Inflation war auch im Jahr 2019 kein grosses Thema. Der Landesindex der Konsumentenpreise stand am Jahresende bei 101.7 Punkten (Dezember 2015 = 100). Dies ergab eine durchschnittliche Jahreststeuerung von 0.4%. Dieser Anstieg ist insbesondere auf höhere Wohnungsmieten sowie auf gestiegene Preise für neue Automobile zurückzuführen. Demgegenüber sind die Preise für Erdölprodukte und Medikamente gesunken.

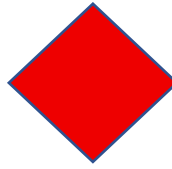
Die Schweizerische Nationalbank (SNB) behielt ihre expansive Geldpolitik unverändert bei. Für Sichteinlagen über der Freigrenze berechnet sie weiterhin einen Negativzins von -0.75%. Er wurde allerdings – anders als von einigen Marktteilnehmern erwartet – nicht weiter gesenkt. Stattdessen dürfte die SNB weiterhin bei Bedarf am Devisenmarkt intervenieren, um den Aufwertungsdruck auf den Schweizer Franken zu verringern. Angesichts der tiefen Teuerung und der verhaltenen Konjunkturdynamik ist davon auszugehen, dass die geldpolitische Ausrichtung noch lange expansiv bleiben wird.

Am Immobilienmarkt blieben die Ungleichgewichte bestehen. Während die Preise für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen weiter leicht anstiegen, stagnierten die Preise für Wohnrenditeliegenschaften. Trotzdem besteht besonders in diesem Segment aufgrund der starken Preiszunahmen der vergangenen Jahre und der steigenden Leerstände die Gefahr einer Korrektur.

Die Geld- und Kapitalmarktzinsen bewegten sich durchwegs im negativen Bereich. Sowohl der Drei-Monats-Liborsatz (-0.74%) als auch der Saron (-0.73%) lagen im Durchschnitt knapp über dem neu eingeführten SNB-Leitzins von -0.75%. Auch die durchschnittliche Rendite der Eidgenössischen Obligationen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren bewegte sich in allen vier Quartalen im negativen Bereich (-0.23% im ersten, -0.35% im zweiten, -0.76% im dritten und -0.54 % im vierten Quartal).

Nach dem miserablen Börsenjahr 2018 haben die Aktienmärkte im Jahr 2019 trotz aller Sorgen um die Realwirtschaft kräftig zugelegt. Der Swiss Market Index (SMI) schloss am letzten Handelstag bei 10'617 Punkten. Das entspricht einem Jahreszuwachs von 2'190 Punkten oder 26.0%! Dies ist die beste Performance seit 2005. Der wichtigste Grund für das positive Abschneiden der Börsen war die weiterhin expansive Geldpolitik der Notenbanken. Zudem wurde das Vertrauen an den Finanzmärkten im Herbst durch die Hoffnung auf eine Einigung im Handelskrieg zwischen China und den USA und einen geordneten Brexit gestärkt.

Nachdem der Schweizer Franken Mitte August unter die Schwelle von 1.10 Franken pro Euro gefallen war, nahm der Aufwärtsdruck im Zuge der Entspannung an den Finanzmärkten etwas ab. Der Franken-Euro-Kurs pendelte sich bei rund 1.10 ein und schloss am Jahresende bei 1.09. Ein US-Dollar kostete während des ganzen Jahres rund einen Franken, mal leicht mehr und mal leicht weniger. Am letzten Handelstag notierte der US-Dollar bei 0.98.



DIE BERNER REGIONALBANKEN IM JAHRE 2019

Die kumulierte Bilanzsumme aller 19 Mitgliedsbanken hat sich im Geschäftsjahr 2019 um CHF 3.412 Milliarden erhöht und liegt am Jahresende bei CHF 50.448 Milliarden (+7.3%).

Aktiven

Die Hypothekarforderungen nahmen um 3.7% auf CHF 39.604 Milliarden zu. Ihr Anteil an der Gesamtbilanz beträgt 78.5%. Dagegen reduzierten sich die Forderungen gegenüber Kunden um 2.3% auf CHF 2'496 Milliarden. Die gesamten Kundenausleihungen konnten auf CHF 42.100 Milliarden gesteigert werden (+3.3%). Die flüssigen Mittel waren mit CHF 5.862 Milliarden um 58.0% höher als im Vorjahr. Mit CHF 1.405 Milliarden bilanzierten die Finanzanlagen um 5.5% tiefer als vor Jahresfrist.

Passiven

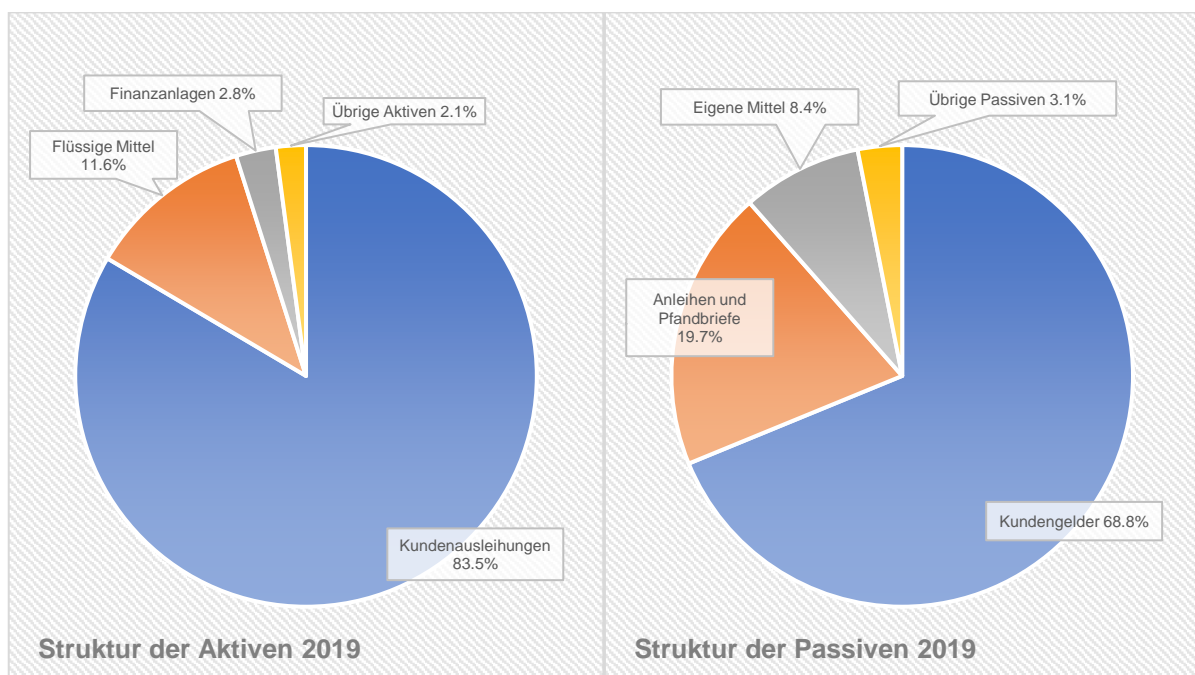
Die Kundengelder erhöhten sich um 4.6% auf CHF 34.716 Milliarden. Während die Kundeneinlagen um 5.1% auf CHF 33.946 Milliarden zunahmen, verringerte sich der Bestand an Kassenobligationen um 14.4% auf CHF 0.770 Milliarden. Die Kundengelder deckten die Kundenausleihungen zu 82.5% (Vorjahr 81.5%). Die Anleihen und Pfandbriefdarlehen wurden um 17.2% auf CHF 9.923 Milliarden aufge-

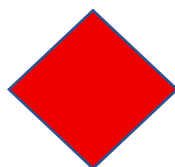
stockt. Das aus Kapital, Gewinn und Reserven bestehende Eigenkapital wuchs um 8.1% auf CHF 4.242 Milliarden.

Erfolgsrechnung

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte um 1.2% auf CHF 532.9 Millionen gesteigert werden. Da sowohl der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+3.2%) und der Erfolg aus dem Handelsgeschäft (+11.9%) als auch der übrige ordentliche Erfolg (+13.3%) zunahm, liegt der Geschäftsertrag mit CHF 680.5 Millionen um 2.3% über dem Vorjahreswert. Da sich aber auch der Geschäftsaufwand um 2.4% auf CHF 379.6 Millionen erhöhte, lag der Geschäftserfolg mit CHF 226.7 Millionen praktisch auf dem Stand des Vorjahres (-0.1%). Nach Verbuchung einer höheren Steuerlast von CHF 47.1 Millionen (+10.2%) und Verrechnung der ausserordentlichen Erträge und Aufwände sowie Veränderung der Reserven wurde ein leicht höherer Jahresgewinn von CHF 165.0 Millionen erzielt (+1.4%).

Der Personalbestand umfasst per Ende 2019 teilzeitbereinigt 1'571 Stellen (+2.1%).

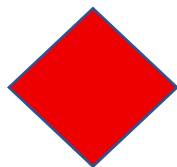




BILANZ

(19 Berner Regionalbanken, vor Gewinnverwendung)

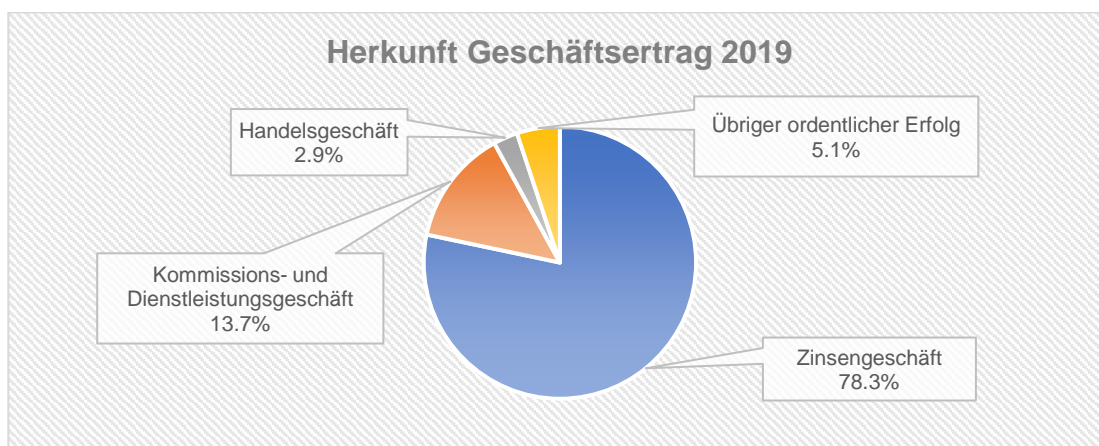
	2019	2018	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	5'861'987	3'711'152	2'150'835	58.0%
Forderungen gegenüber Banken	387'734	416'401	-28'667	-6.9%
Forderungen gegenüber Kunden	2'496'039	2'554'072	-58'033	-2.3%
Hypothekarforderungen	39'603'729	38'190'904	1'412'825	3.7%
Handelsgeschäft	2'244	4'013	-1'769	-44.1%
Pos. Wiederbeschaff.werte derivater Finanzinstrumente	10'493	9'628	865	9.0%
Finanzanlagen	1'405'406	1'487'660	-82'254	-5.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33'302	31'508	1'794	5.7%
Beteiligungen	269'110	268'234	876	0.3%
Sachanlagen	309'684	312'103	-2'419	-0.8%
Immaterielle Werte	4'910	3'763	1'147	30.5%
Sonstige Aktiven	63'777	47'161	16'616	35.2%
Total Aktiven	50'448'415	47'036'599	3'411'816	7.3%
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'005'287	704'507	300'780	42.7%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanz.gesch.	22'000	36'000	-14'000	-38.9%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	33'946'240	32'295'445	1'650'795	5.1%
Neg. Wiederbeschaff.werte derivater Finanzinstrumente	53'083	37'406	15'677	41.9%
Kassenobligationen	769'687	899'530	-129'843	-14.4%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	9'922'600	8'469'527	1'453'073	17.2%
Passive Rechnungsabgrenzungen	188'503	168'823	19'680	11.7%
Sonstige Passiven	50'443	59'890	-9'447	-15.8%
Rückstellungen	248'936	442'882	-193'946	-43.8%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	819'205	582'163	237'042	40.7%
Gesellschaftskapital	90'622	90'489	133	0.1%
Gesetzliche Kapitalreserve	621'971	625'169	-3'198	-0.5%
Gesetzliche Gewinnreserve	2'230'822	2'158'722	72'100	3.3%
Freiwillige Gewinnreserve	296'193	287'644	8'549	3.0%
Eigene Kapitalanteile	16'649	14'518	2'131	14.7%
Gewinnvortrag	1'181	1'125	56	5.0%
Gewinn	164'993	162'759	2'234	1.4%
Minderheitsanteile an Eigenkapital	0	0	0	0.0%
Total Passiven	50'448'415	47'036'599	3'411'816	7.3%
Ausserbilanzgeschäfte	1'669'275	1'668'825	450	0.03%

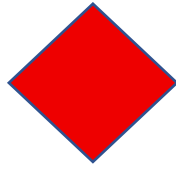


ERFOLGSRECHNUNG

(19 Berner Regionalbanken)

	2019	2018	Veränderung	Veränderung
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	%
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	532'911	526'762	6'149	1.2%
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	93'355	90'470	2'885	3.2%
Erfolg Handelsgeschäft	19'633	17'538	2'094	11.9%
Übriger ordentlicher Erfolg	34'642	30'588	4'054	13.3%
Geschäftsertrag	680'541	665'358	15'183	2.3%
Geschäftsaufwand	-379'606	-370'889	8'717	2.4%
Wertberichtigungen	-50'396	-54'679	-4'283	-7.8%
Veränderung Rückstellungen	-23'846	-12'865	10'981	85.4%
Geschäftserfolg	226'693	226'925	-232	-0.1%
Ausserordentlicher Ertrag	8'442	5'625	2'817	50.1%
Ausserordentlicher Aufwand	-613	-299	314	105.0%
Veränderung Reserven	-22'453	-26'783	-4'330	-16.2%
Steuern	-47'076	-42'709	4'367	10.2%
Jahresgewinn	164'993	162'759	2'234	1.4%





VERBANDSORGANE

Vorstand

erstmals gewählt

Präsident

Daniel Schneider Direktor / Spar- und Leihkasse Frutigen 2013

Vizepräsident

Christoph Müller Bankleiter / Ersparniskasse Affoltern i.E. 2017

Mitglied

Daniel Pfanner Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Bank EEK 2015

Kontrollstelle

Mitglieder

Roland auf der Maur Mitglied der Geschäftsleitung /
Bank Oberaargau 2014

Roland Moser stv. Geschäftsleiter /
Bürgerliche Ersparniskasse Bern 2017

Suppleant

Markus Siegrist Bankleiter / Spar + Leihkasse Gürbetal 2017

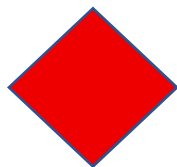
Geschäftsstelle

Geschäftsführer bis 30.6.2019

Urs Huber, lic.rer.pol. Bern

Geschäftsführer ab 1.7.2019

Beat Hiltbrunner Münsingen



DIE VERBANDSTÄTIGKEIT IM JAHRE 2019

106. Generalversammlung

Die 106. ordentliche Generalversammlung fand unter der Leitung von Präsident Daniel Schneiter, Direktor der Spar- und Leihkasse Frutigen AG, am Freitag, 7. Juni 2019, im Schloss Oberhofen statt. Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die Entlastung der Organe und das Budget gaben zu keinen Diskussionen Anlass und wurden oppositionslos verabschiedet.

Per 30. Juni 2019 beendete Urs Huber altershalber seine Tätigkeit als Geschäftsführer des Verbandes, die er seit 1995 ausgeübt hat. Der Präsident würdigte das langjährige Wirken und den grossen Einsatz von Urs Huber zugunsten unseres Verbandes. Die Versammlung verabschiedete Urs Huber mit Anerkennung und einem lang anhaltenden Applaus.

Nach den statutarischen Geschäften sprach Dr. Jürg de Spindler, Geschäftsführer des vor Jahresfrist neu gegründeten Verbandes Schweizer Regionalbanken, über die Aufgaben und Zielsetzungen der neuen Institution.

Bankleitertagung

An der Bankleitertagung vom Freitag, 15. November 2019, im Zunftrestaurant Schmiedstube in Bern orientierte Hans Oesch, Geschäftsführer der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK), über Aktuelles rund um das Thema Agrarkredite.

Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand trat zu drei Sitzungen zusammen. Als Nachfolger von Urs Huber wählte der Vorstand Beat Hiltbrunner, Münsingen, zum neuen Geschäftsführer und Leiter der Geschäftsstelle ab 1. Juli 2019. Daneben befasste sich der Vorstand mit verschiedenen Geschäften auf elektronischem und telefonischem Weg.

Wie in den Vorjahren wurden mit dem Verband bernischer Notare Kontakte gepflegt und Fragen von gegenseitigem Interesse behandelt.

Pauschale Delkredererückstellung

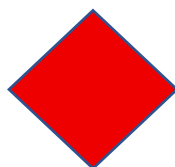
Per 31.12.2018 hat die 2014 gefundene Regel die bisherige Obergrenze erreicht. Der Verband konnte dank der Unterstützung von Andreas Gasser, CEO andreas gasser consulting ag, mit der Steuerverwaltung des Kantons Bern eine Anschlusslösung ab dem 1.1.2019 aushandeln. Diese ist gültig für die nächsten 5 Jahre (Steuerjahre 2019 bis 2023). Dabei darf jährlich eine pauschale Delkredererückstellung von 0.1% (Bildungsobergrenze) geüffnet werden, unter Beachtung der Bestandesobergrenzen (2.6% der Bemessungsbasis im Steuerjahr 2019 bis 3.0% der Bemessungsbasis im Steuerjahr 2023).

Änderung der Eigenmittelverordnung

Mit der Unterstützung von Andreas Gasser hat der Vorstand an der Vernehmlassung zur Änderung der Eigenmittelverordnung (ERV) teilgenommen. Erfreut durften wir feststellen, dass unsere Eingabe zu Art. 47b Abs. 1 Bst. A ERV berücksichtigt wurde, indem die vereinfachte Leverage Ratio für Banken der Kat. 4 und 5 einheitlich bei 8% liegt. Erfreulich ist auch die reduzierte durchschnittliche Liquiditätsquote von mindestens 110% (Art. 47b Abs. 1 Bst. B ERV).

Dank

Der Vorstand nahm von den erfreulichen Jahresabschlüssen der Mitgliedsinstitute Kenntnis. Er dankt Behörden und nahestehenden Institutionen für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an Andreas Gasser, CEO gasser consulting ag, für seine wertvolle Unterstützung.



JAHRESRECHNUNG DES VERBANDES

Erfolgsrechnung	2019	2018
Aufwand	CHF	CHF
Geschäftsstelle	20'790	24'650
Vorstand	8'364	8'340
Generalversammlung und Tagungen	9'765	4'943
Verwaltungsaufwand	2'335	2'621
Ausserordentlicher Aufwand	300	0
Steuern	194	247
Total	41'748	40'801
Ertrag		
Beiträge der Mitglieder	0	0
Finanzertrag	72	99
Aufwandüberschuss	41'676	40'702
Total	41'748	40'801

Bilanz per 31. Dezember*	2019	2018
Aktiven	CHF	CHF
Bankguthaben (Kontokorrent)	67'756	110'203
Bankguthaben (Sparkonto)	66'148	66'076
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total	133'904	176'279
Passiven		
Verpflichtungen	88	105
Passive Rechnungsabgrenzung	0	681
Kapital	133'816	175'493
Total	133'904	176'279

*nach Verrechnung des Aufwandüberschusses



BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung des
Verbandes Berner Regionalbanken

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle Ihres Verbandes haben wir die auf den
31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung
geprüft.

Wir stellen fest, dass

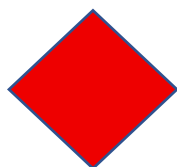
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der
Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des
Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungs-
grundsätze sowie die Vorschriften der Statuten
eingehalten sind.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen
wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und
den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Bern, 25. März 2020

Roland auf der Maur

Roland Moser



MITGLIEDER VERBAND BERNER REGIONALBANKEN

Stand 31. Dezember 2019

Institut	Sitz	Rechtsform	Gründung	Bilanzsumme Mio. CHF
1 Ersparniskasse Affoltern i.E.	Affoltern i.E.	AG	1873	296
2 Bürgerliche Ersparniskasse Bern	Bern	G	1820	341
3 DC Bank	Bern	ÖRK	1825	1'050
4 Bank EEK	Bern	AG	1821	1'614
5 Valiant Bank	Bern	AG	1905/2001	29'906
6 BBO Bank Brienz Oberhasli	Brienz	AG	1852/2000	607
7 Caisse d'Epargne Courtelary	Courtelary	AG	1829	746
8 Spar- und Leihkasse Frutigen	Frutigen	AG	1837	1'589
9 Bank Oberraargau	Huttwil	AG	1876	1'533
10 Bank EKI	Interlaken	G	1852	1'252
11 Spar + Leihkasse Gürbetal	Mühlethurnen	AG	1926	427
12 Bank SLM	Münsingen	AG	1870	1'597
13 Spar+Leihkasse Riggisberg	Riggisberg	AG	1903	556
14 Ersparniskasse Rüeggisberg	Rüeggisberg	G	1835	357
15 SB Saanen Bank	Saanen	AG	1874	1'399
16 Bank Gantrisch	Schwarzenburg	G	1825	789
17 Bernerland Bank	Sumiswald	AG	1859/2002	1'583
18 AEK Bank 1826	Thun	G	1826	4'563
19 Spar- und Leihkasse Wynigen	Wynigen	AG	1929	243
19 Berner Regionalbanken				50'448

AG = Aktiengesellschaft

G = Genossenschaft

ÖRK = öffentlich-rechtliche Körperschaft